PA-RISIKOMANAGEMENT 4.0

Ein Großteil der Erwachsenen leidet an Parodontitis. Früherkennung, regelmäßige zahnärztliche Untersuchungen, eine risikoorientierte unterstützende Parodontaltherapie (UPT) und eine gute Motivation zur täglichen häuslichen Mundhygiene können die Erkrankung jedoch stoppen beziehungsweise unter Kontrolle bringen.

Das ParoStatus.de-System begleitet die systematische Prophylaxesitzung und PA-Therapie Schritt für Schritt.

Mit einer Häufigkeit von 73,2 Prozent in der erwachsenen Bevölkerung (35 bis 44 Jahre) ist die mittelschwere und schwere Parodontitis eine ernstzunehmende Volkskrankheit (Deutsche Mundgesundheitsstudie). Mit ihr sind zahlreiche weitere Erkrankungen assoziiert – wie Diabetes oder koronare Herzkrankheiten.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG Paro) und verschiedenen Hochschulen wurde mit ParoStatus.de ein System entwickelt, das alle relevanten Befunde auf einem Befundblatt übersichtlich darstellt und für den Patienten eine verständliche Auswertung bietet. Zur Motivation wird bei jedem Termin automatisch vom System eine individuelle, persönliche Patientenbroschüre erstellt.

Tipp: Geben Sie die mit der PA-Sonde gemessenen Befunde mit der neuen kabellosen, desinfizierbaren Tray-Tastatur, einer Fußsteuerung oder per Headset mit Sprachsteuerung ein. Dank eines Dialogsystems muss der Bildschirm nicht angeschaut werden. Man kann sich voll auf seinen Patienten konzentrieren. So macht parodontale Befunderhebung Spaß!

Klinische Parameter und individuelle Risikofaktoren bilden die Grundlage für die spezifische Einschätzung des Patienten mit anschließender Therapie- und Behandlungsfestlegung. Neben den zahnbezogenen Faktoren (Furkationsbeteiligung, iatrogene Faktoren, partielle Attachmentverluste etc.) und stellenbezogenen Faktoren (ST, BOP, Suppuration, subgingivale Flora etc.) sind auch die patientenbezogenen Faktoren wichtig (Alter, Rauchverhalten, systemische und genetische Disposition, Medikation etc.).

Aufgrund der Komplexität der Parodontitis mit ihren zahlreichen Einflüssen und dem ständigen Gegenspiel von Noxen und Immunantworten muss eine Bewertung des individuellen Risikos umfassend durchgeführt und ausgewertet werden.

Das ParoStatus.de-System begleitet die systematische Prophylaxesitzung und PA-Therapie Schritt für Schritt. Befunde können schnell dokumentiert und übersichtlich dargestellt werden. Die Steuerung innerhalb des Systems folgt einem logischen Ablauf, so dass kein Parameter unbeabsichtigt ausgelassen werden kann. Ohne Assistenz können die oben genannten Parameter in wenigen Minuten lückenlos erhoben werden.

ParoStatus.de (2)

Gemessene Befunde können mit der neuen kabellosen, desinfizierbaren Tray-Tastatur, einer Fußsteuerung oder per Headset mit Sprachsteuerung eingegeben werden.

Nach abgeschlossener Befunderhebung steht eine Patientenauswertung zur Verfügung, aus der sowohl das individuelle Erkrankungsrisiko als auch die empfohlene Recallfrequenz sowie die Mundhygieneempfehlungen hervorgehen. Aus der Praxis – für die Praxis! Weitere Informationen zum System gibt es online unter www.ParoStatus.de.

Privat

DH SYLVIA FRESMANN
Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygienikerinnen e. V. (DGDH); Beratung von Zahnarztpraxen auf dem Weg zur serviceorientierten Prophylaxepraxis

W&H

PROXEO UND YOUNG: EIN STARKES DUO

Professionelle Zahnreinigung ist die wirksamste Methode, um bei Patienten für ein strahlendes Lächeln zu sorgen und gleichzeitig Retentionsstellen für Plaque präventiv zu beseitigen. Mit den ergonomischen Prophylaxe-Hand- und -Winkelstücken „Proxeo“ und dem erweiterten Kappen- und Bürstensortiment von Young bietet das Dentalunternehmen W&H dafür die optimale Lösung.

Young Dental zählt seit Jahrzehnten zu den Marktführern im Bereich von Prophy-Einwegwinkelstücken, Prophykelchen und -bürsten. Kelche (jetzt neu: „Petite“, die 7-mm-Version) und Bürsten können in Sekundenschnelle getauscht werden. Die spezielle Triple-Seal-Dichtung bei den Kelchen verhindert das Eindringen auch kleinster Schleifpartikel in das Instrument.

Ein weiteres Hygiene-Plus: das Einwegwinkelstück. Es wird auf das „Proxeo“-Handstück aufgesetzt und nach der Behandlung einfach entsorgt. Die W&H Prophylaxeinstrumente „Proxeo“ bieten dank kleinen Kopfes optimale Sichtverhältnisse und sind außerordentlich langlebig. Zusammen ergeben die beiden Produktreihen eine kompakte W&H Prophylaxelösung zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis. Ab sofort gibt es zwei neue Aktionen von W&H für Prophylaxeprofis: Beim Kauf eines „Proxeo“-Winkelstücks WP-64 M gibt es 144 Polierkelche im Wert von 54 Euro kostenlos dazu. Beim Kauf von zwei „Proxeo“-Handstücken HP-44 M gibt es sogar 200 Einwegwinkelstücke im Wert von 173 Euro gratis.

W&H

Aktionsangebot: Beim Kauf von „Proxeo“-Hand- oder -Winkelstücken gibt es Polierkelche und Einwegwinkelstücke kostenlos dazu.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0, Fax: -11
office.de@wh.com, www.wh.com